

UNIVERSITÄT BERN

VORLESUNGEN

IM

SOMMERSEMESTER 1921

Dauer der Immatrikulation: 15. April bis 15. Mai.

Dauer der Vorlesungen: Dienstag den 19. April bis Samstag den 23. Juli.



BERN
Buchdruckerei Dr. Gustav Grunau
1921

Studienpläne für alle Fakultäten, sowie für die Lehramtsschule und Kandidaten der Journalistik, ferner die **Reglemente** für das **theologische Seminar**, für die **juristischen Seminare** (romanistisches, germanistisches, kriminalistisches Seminar, Seminar für öffentliches Recht, Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen, statistisches Seminar), für die **Abteilung für Handel, Verkehr und Verwaltung**, und für die **Seminare der philosophischen Fakultät** (historisches, philologisches, romanisches, englisches, deutsches, philosophisches, kunsthistorisches, mathematisches, mathematisch-versicherungswissenschaftliches und theoretisch-physikalisches Seminar) können beim Hochschulverwalter und beim Pedell der Universität bezogen werden.

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

a. Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek). Geöffnet Werktags: die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 2—4 Uhr, der *Lesesaal* (über 1000 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 2—7, Samstags bis 5 Uhr.

Bei der Immatrikulation wird ein einmaliger Beitrag von 5 Fr. obligatorisch erhoben. Auskultanten zahlen einen Jahresbeitrag von 5 Fr.

b. Schweizerische Landesbibliothek. Enthält nur Helvetica. Benutzung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 2—7 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 2—4 Uhr.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10^{1/2}—12 und 1—4 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—12 und 1—5 Uhr. Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Extra-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag 3—5 Uhr und Sonntag von 10^{1/2}—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Die **Studienbibliothek der bernischen Musikgesellschaft** steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen zur unentgeltlichen Benützung offen.



Verzeichnis
der
VORLESUNGEN

Sommer-Semester 1921.*

1. EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

1. *Erklärung der Genesis.* Dienstag bis Freitag
10—11. Prof. **Marti**
2. *Einleitung in das alte Testament.* Dienstag bis
Freitag 11—12. Derselbe
3. *Erklärung von Jesaja 40—55.* Montag 15—17. Pd. **Haller**
4. *Allgemeine Religionsgeschichte II.* Montag, Mitt-
woch, Freitag 9—10. Prof. **Steck**
5. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Dienstag,
Donnerstag 9—10. Derselbe
6. * *Einführung in die neutestamentliche Literatur und
in das Leben Jesu.* Mittwoch 18—19 (für Studie-
rende aller Fakultäten). Derselbe
7. *Erklärung des Römerbriefes.* Mittwoch, Freitag
8—9. Prof. **Hadorn**
8. *Lektüre und Erklärung von Apostel-Geschichte
1—12.* Montag 10—12. Derselbe
9. *Kirchengeschichte vom Ende des 17. Jahrhunderts
bis zur Gegenwart.* Montag bis Freitag 8—9,
Dienstag 15—16. Prof. **Hoffmann**
10. *Kirche und Staat in der Neuzeit.* Dienstag 16—17. Derselbe
11. *Jeremias Gotthelfs Leben, Werke und Zeit.* Montag
17—19. Prof. **Bähler**

Anmerkung. Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch
Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des
betreffenden Dozenten.

12. *Dogmatik II.* Dienstag bis Freitag 9—10. Prof. **Lüdemann**
13. *Dogmengeschichte I.* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe
14. *Pastoraltheologie.* Dienstag bis Donnerstag 10—11.
Prof. **M. Lauterburg**
15. *Praktische Auslegung des Philipperbriefes.* Freitag
10—11. Derselbe
16. *Die christliche Liebestätigkeit der neueren Zeit,*
verbunden mit Besuchen in Anstalten. Mon-
tag 16—17. Derselbe

Seminar.

17. *Entstehung des Gesetzes mit Lektüre von Bundes-*
buch und Deuteronomium. Dienstag 17—19.
(Vgl. auch Nr. 268.) Prof. **Marti**
18. *Jakobus- und Petrusbriefe.* Samstag 8—10. Prof. **Steck**
19. *Kirchengeschichtliche Uebungen (Schriften Zwinglis).*
Mittwoch 16—18. Prof. **Hoffmann**
20. *Dogmatische Uebungen.* Samstag 10—12. Prof. **Lüdemann**
21. *Homiletische und katechetische Uebungen.* Samstag
8—10, Donnerstag 15—17. Prof. **M. Lauterburg**
22. *Musikalische Liturgik des evangelisch-reformierten*
Gottesdienstes. 1-stündig. Als Kolloquium. Lektor **Graf**
23. *Uebungen im kirchlichen Orgelspiel.* 1—2-stündig. Derselbe

2. KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

24. *Spezielle Einleitung in das alte Testament.* Montag,
Mittwoch, Freitag 7—8. Prof. **Kunz**
25. *Erklärung der Genesis.* Dienstag, Donnerstag,
Samstag 10—11. Derselbe
26. *Kasualreden (mit Uebungen).* Montag, Mittwoch,
10—11. Derselbe
27. *Pastoralmedizin.* Dienstag, Donnerstag 7—8. Derselbe
28. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Montag bis
Samstag 8—9. Prof. **Herzog**
29. *Erklärung ausgewählter neutestamentlicher Texte.*
Montag, Mittwoch 9—10. Derselbe
30. *Kirchengeschichte (Fortsetzung).* Montag, Donners-
tag, Freitag 17—18. Prof. **Woker**
31. *Ethik I.* Dienstag bis Freitag 16—17. Prof. **Gilg**
32. *Der römische Katholizismus.* Mittwoch 17—18. Derselbe

Seminar.

33. *Praktische Auslegung des Katechismus.* Freitag
10—11. Prof. **Kunz**
34. *Besprechung pastoraler Zeitfragen.* Samstag 11—12. Derselbe
35. *Patristische Lektüre.* Dienstag, Freitag 9—10. Prof. **Herzog**
36. *Homiletische Uebungen.* Donnerstag, Samstag
9—10. Derselbe
37. *Kirchengeschichtliche Uebungen.* Dienstag 17 Uhr. Prof. **Woker**
38. *Schleiermachers Reden.* Montag 15—17. Prof. **Gilg**
39. *Dogmatische Uebungen.* Freitag 15—16. Derselbe

3. JURISTISCHE FAKULTÄT.

40. *Römisches Privatrecht II. (Familien- und Erbrecht).*
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. **Lotmar**
41. *Geschichte des römischen Zivilprozesses.* Dienstag,
Freitag 9—10. Derselbe
42. *Romanistisches Seminar: Exegetische Uebungen.*
Samstag 8—10. Derselbe
43. *Deutsches Privatrecht.* Montag bis Donnerstag
10—11. Prof. **Gmür**
44. *Germanistisches Seminar: Quellenlektüre und Ue-*
bungen. Freitag 10—11. Derselbe
45. *Schweizerisches Handels- und Wechselrecht.* Mon-
tag bis Freitag 9—10. Derselbe
46. *Schweizerisches Privatrecht: Familienrecht.* Mon-
tag bis Donnerstag 7—8. Prof. **E. Huber**
47. *Schweizerisches Privatrecht: Erbrecht.* Montag bis
Donnerstag 8—9. Derselbe
48. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen*
Schuldverhältnisse. Freitag 7—9. Prof. **Guhl**
49. *Schweizerisches Grundbuchrecht.* Samstag 7—9. Derselbe
50. *Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht (unter*
Ausschluss des formellen Grundbuchrechts)
Montag bis Donnerstag 15—16. Pd. **Beck**
51. *Uebungen im Schweizerischen Privatrecht.* Frei-
tag 16—18. Derselbe
52. *Strafprozessrecht.* Montag bis Freitag 11—12. Prof. **Thormann**
53. *Bundeszivilrechtspflege.* Dienstag 15—17. Derselbe
54. *Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Se-*
minar. Freitag 17—19. Derselbe

55. *Zivilprozesspraktikum*. Montag 17—19. Prof. **Thormann**
56. **Internationales Strafrecht und Auslieferungsrecht*.
Samstag 8—9. Prof. **Delaquis**
57. **Gefängniswesen* (mit Anstaltsbesichtigungen an zu vereinbarenden Tagen). Samstag 7—8. Derselbe
58. *Ausgewählte Kapitel des bernischen und eidgenössischen Strafrechts*. Dienstag 18—19, Samstag 9—10. Prof. **W. Lauterburg**
59. *Uebungen im bernischen Strafrecht und Strafprozess*. Mittwoch, Donnerstag 18—19. Derselbe
60. *Allgemeines Staatsrecht*. Montag bis Donnerstag 16—17. Prof. **Burckhardt**
61. *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 17—18. Derselbe
62. *Uebungen im Bundesstaatsrecht*. Samstag 10—12. Derselbe
63. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie)*. Montag, Dienstag, Mittwoch 17—18. Prof. **Sieber**
64. *Repetitorium des Bundesstaatsrechts*. Donnerstag, Freitag 17—18. Derselbe
65. *Geschichte des eidgenössischen Staatsrechtes seit 1798*. 1-stündig. Pd. v. **Waldkirch**
66. *Völkerrechtliches Praktikum*. 1-stündig. Derselbe
67. *Die Entwicklung der Volkswirtschaft im Kanton Bern*. 2-stündig, event. mit Exkursionen. Prof. **Geiser**
68. *Das Staatsrecht der alten Eidgenossenschaft*. Zweistündig. Derselbe
69. *Schweizerisches Schuldbetreibungsrecht*. Montag bis Freitag 10—11. Prof. **Blumenstein**
70. *Vergleichendes Verwaltungsrecht der schweizerischen Kantone (mit Ausnahme des Steuerrechtes)*. Dienstag 18—19, Freitag 18—19^{1/2}. Derselbe
71. *Spezielles Verwaltungsrecht der Steuern auf Vermögen und Einkommen (auf Grundlage der Erlasse über die neue Kriegssteuer)*. Montag 18—19^{1/2}. Derselbe
72. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Donnerstag 16—18. Derselbe
73. *Schweizerisches Urheber-, Muster-, Patent- und Markenrecht*. Donnerstag 17—18^{1/2}. Prof. **Röthlisberger**
74. *Schweizerisches Presserecht*. Samstag 8—9. Derselbe
75. *Les Unions pour la protection de la propriété intellectuelle* (littéraire, artistique et industrielle).
Mardi 17—18. Le même

76. *Bernische Verkehrspolitik*. Mittwoch, Donnerstag
7—8. Prof. **Volmar**
77. **Theoretische Nationalökonomie* (Allgemeine Volkswirtschaftslehre). Montag bis Freitag 14—15.
Prof. **Reichesberg**
78. **Finanzwissenschaft*. Montag bis Freitag 15—16. Derselbe
79. **Geld und Kredit* mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse. Freitag 18—19^{1/2}. Derselbe
80. **Volkswirtschaftliches und Statistisches Seminar*. Montag 18—19^{1/2}. Derselbe
81. **Volkswirtschaftspolitik (Praktische Nationalökonomie)*. Montag bis Donnerstag 11⁰⁵—12. Prof. **Weyermann**
82. **Börsen und Börsengeschäfte*. Mittwoch 18—19^{1/2}. Derselbe
83. **Bilanzkunde*. Dienstag 18—19^{1/2}. Derselbe
84. **Besprechung schweizerischer Unternehmensbilanzen*, mit kritischen Uebungen. Mittwoch 8—9. Derselbe
85. *Ausgewählte Fragen aus dem Gebiet der schweizerischen Wirtschaftspolitik*. Dienstag 18—19. Prof. **Milliet**
86. *Allgemeines über die schweizerische Wirtschaftskunde*. Mittwoch 16—17, Donnerstag 17—18. Derselbe
87. *Schweizerische Verkehrsfragen*. Donnerstag 17—18, Samstag 7—8. Prof. **Steiger**
88. *Uebungen in der theoretischen Nationalökonomie*. Montag 15—17. Pd. **Lifschitz**
89. *Grundzüge der Geschichte der Nationalökonomie*. Montag 17—18. Derselbe
90. *Grundbegriffe der Nationalökonomie*. Montag 18—19. Derselbe
91. *Geschichte und Theorie der Wirtschaftskrisen*. Freitag 17—18. Pd. **Kellenberger**
92. *Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen*. Donnerstag 17—19. Lektor **Portmann**
93. *Die Arithmetik der Effktengeschäfte (inkl. Effektenarbitrage)*. Samstag 10—11. Derselbe
94. *Das Bankkontokorrent*. Samstag 11—12. Derselbe
95. *Technique monétaire et technique du change*. 1 heure. Lecteur **Borle**
96. *Théorie de la comptabilité*. 1 heure. Le même

Anmerkung: *Gerichtliche Medizin* s. Nr. 128 u. 244.

Gerichtliche Psychiatrie s. Nr. 197.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

97. *Embryologie*. Montag bis Mittwoch 7—8. Prof. **Strasser**
98. *Histologie*. Donnerstag bis Samstag 7—8. Derselbe
99. *Systematische Anatomie III (Zentrales Nervensystem)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 18—19. Derselbe
100. *Mikroskopischer Kurs*. Dienstag bis Freitag 10—12. Prof. **Strasser** und **Zimmermann**
101. *Embryologischer Kurs*. Montag 10—12, Freitag 15—17. Dieselben
102. *Systematische Anatomie II*. (Urogenitalapparat, Gefäßsystem, Haut- und Sinnesorgane). Täglich 8—9. Prof. **Zimmermann**
103. **Osteologie und Syndesmologie*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 17—18. Derselbe
104. *Repetitorium der Anatomie*. Montag, Donnerstag 17—18. Derselbe
105. *Repetitorium der Histologie und mikroskopischen Anatomie*. In den Herbstferien. (Der Beginn wird am schwarzen Brett der Anatomie bekannt gegeben.) Derselbe
106. *Vergleichende Anatomie des Grosshirns*. 2-stündig. Prof. **Landau**
107. *Repetitorium der Embryologie*. 1-stündig. Derselbe
108. *Physiologie des Stoffwechsels*. Täglich 9—10. Prof. **Asher**
109. *Übungen zur Physiologie der Bewegung und Empfindung*. Montag, Donnerstag 14^{1/2}—17. Derselbe
110. *Arbeiten im Laboratorium*. Täglich. Derselbe
111. **Grundzüge der physiologischen Psychologie*, Mittwoch 18—19. Derselbe
112. *Hypnose und Suggestion*. 1-stündig. Pd. **Ries**
113. *Einführung in die Biologie*. 2-stündig. Derselbe
114. *Physikalisch-chemische Einleitung in die Physiologie*. Montag 18—19. Pd. **Abelin**
115. *Repetitorium der Physiologie der Bewegung und Empfindung*. Dienstag, Freitag 17—18. Pd. **E. Lüscher**
116. *Pharmakologie und Toxikologie*. Montag bis Freitag 15⁴⁰—16²⁰. Prof. **E. Bürgi**
117. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren*. Mittwoch 16³⁰—17⁵⁰. Derselbe

118. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Prof. **E. Bürgi**
119. *Repetitorium der Pharmakologie*. 2-stündig. Derselbe
120. *Der biologische Nachweis und die Wertbestimmung von Giften*. 2-stündig. Pd. **Uhlmann**
121. *Einführung in das pharmakologische Experiment*. 1-stündig. Pd. **Lenz**
122. *Bakteriologischer Kurs*:
a) *Theoretikum*. Mittwoch 16³⁰—18. Prof. **Sobernheim**
b) *Praktikum*. Montag, Donnerstag 16³⁰—18. Derselbe
123. *Ausgewählte Kapitel der Hygiene*, mit Ausflügen und Besichtigungen. Dienstag 14—15. Derselbe
124. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
125. *Protozoenkrankheiten*, mit Demonstrationen. 1-stündig. Pd. **Læwenthal**
126. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie*. (Kolloquium). 1-stündig. Derselbe
127. *Theoretikum der Unfallmedizin*. 1—2-stündig. Prof. **Howald**
128. *Praktikum der gerichtlichen Medizin und Unfallbegutachtung*. 2—3-stündig. Derselbe
129. *Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10⁴⁵—11⁴⁵. Prof. **Wegelin**
130. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14—15³⁰. Derselbe
131. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger*. Dienstag, Donnerstag 14—15³⁰. Derselbe
132. *Repetitorium der pathologischen Anatomie*, Theoretikum und Praktikum. 3-stündig. Frl. Pd. **Getzowa**
133. *Pathologie der endokrinen Drüsen*. 1-stündig. Derselbe
134. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Mittwoch, Samstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Prof. **Sahli**
135. *Medizinische Klinik und Poliklinik*. Täglich ausser Mittwoch 9³⁰—10³⁰. Derselbe
136. *Physikalisch-diagnostischer Kurs (klinische Propädeutik I) mit Einschluss therapeutischer Technicismen (Punktionen, künstlicher Pneumothorax, Blutentziehungen etc.) für Anfänger und Vorergrückte*, durch klinische Assistenten. Derselbe
137. *Praktischer Kurs für Untersuchung von Urin, Blut, Sputum, Stuhl, Mageninhalt (klinische Propädeutik II) für Anfänger und Vorergrückte*, durch klinische Assistenten. Derselbe

138. *Praktischer Kurs der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (klinische Propädeutik III)*, durch klinische Assistenten. Prof. **Sahli**
139. *Diagnostik der Blut- und Verdauungskrankheiten.*
In der medizinischen Poliklinik. Prof. **Seiler**
140. *Chemisch-mikroskopischer Untersuchungskurs.*
Mittwoch 14—16. Pd. **Deucher**
141. *Theoretische und praktische Hydrotherapie.*
1-stündig. Pd. **Tschlenoff**
142. *Pathologische Physiologie.* 1—2-stündig. Prof. **Kottmann**
143. * *Psychothérapie générale.* Donnerstag 18—19. Pd. **Schnyder**
144. *Krankheiten des Rückenmarks und Hirnstammes.*
1-stündig. Pd. **Lotmar**
145. *Repetitorium der inneren Medizin.* 2-stündig. Pd. **Ryser**
146. *Repetitorium der inneren Medizin, mit besonderer Berücksichtigung von Tagesfragen.* 1-stündig.
Pd. **Isenschmid**
147. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.*
Montag 15²⁰—17⁰⁰, Mittwoch 8¹⁵—9¹⁵. Prof. **Stoos**
148. *Klinische Visite.* Freitag 11—12. Derselbe
149. *Repetitorium der Lehre von der Ernährung und Ernährungsstörungen der Säuglinge.* 1-stündig. Pd. **Döbeli**
150. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Täglich 8¹⁵—9¹⁵,
ausgenommen Mittwoch. Prof. **de Quervain**
151. *Chirurgischer Operationskurs*, gemeinsam mit
Pd. **Kocher**. Montag, Donnerstag, Samstag
15⁴⁰—17¹⁰. Derselbe
152. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik.* 2-stündig. Derselbe
153. *Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen.* 1-stündig. Pd. **Büeler**
154. *Massage, Mechanothérapie mit praktischen Uebungen.* 1-stündig. Derselbe
155. *Narkose und Lokalanästhesie.* 1—2-stündig. Tit.-Prof. **Dumont**
156. *Diagnostischer Kurs über chirurgische Krankheiten der Harnorgane mit praktischen Uebungen im Katheterisieren.* 1-stündig. Prof. **Wildbolz**
157. *Kurs der Cystoskopie.* Dienstag nachm. 2-stündig. Derselbe

158. *Allgemeine Chirurgie*. Mittwoch, Samstag
10⁴⁵—11⁴⁵. Prof. **Arnd**
159. *Verbandkurs mit praktischen Uebungen*. Mittwoch
9—10³⁰. Derselbe
160. *Topographische Anatomie des lebenden Körpers*.
1-stündig. Derselbe
161. *Ausgewählte Kapitel der orthopädischen Chirurgie*.
1-stündig. Derselbe
162. *Spezielle Chirurgie (Repetitorium)*. 2-stündig. Prof. **Matti**
163. *Orthopädischer Kurs mit praktischen Uebungen*.
2-stündig. Derselbe
164. *Chirurgischer Operationskurs* gemeinsam mit
Prof. *de Quervain*. Montag, Donnerstag, Sams-
tag 15⁴⁰—17¹⁰. Pd. **Kocher**
165. *Chirurgischer Operationskurs, Examinatorium
und Repetitorium*. Nach Vereinbarung. Derselbe
166. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs*. Montag 17—19. Derselbe
167. *Praktische Unfallmedizin*. Freitag 17¹⁵—18¹⁵. Prof. **Steinmann**
168. *Frakturen und Luxationen*. Dienstag 17¹⁵—18¹⁵. Derselbe
169. *Ausgewähltes Kapitel der speziellen Chirurgie*.
2-stündig. Pd. **Dumont**
170. *Repetitorium der speziellen Chirurgie*. 2-stündig. Pd. **Pettavel**
171. *Repetitorium der Notfallchirurgie*. 2-stündig. Pd. **Fonio**
172. *Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poli-
klinik*. Täglich 7—8. Prof. **Guggisberg**
173. *Geburtshülflicher Operationskurs*. Theoretische
Stunde: Dienstag 16³⁰—17¹⁰. Operationsstunden:
Mittwoch, Freitag 15⁴⁰—17¹⁰. Derselbe
174. *Geburtshülflich-diagnostischer Kurs* (gemeinsam
mit den Assistenten). Derselbe
175. *Propädeutische Vorlesung über Geburtshülfe und
Gynäkologie*. Dienstag, Mittwoch, Freitag
17²⁰—18⁰⁰. Derselbe
176. *Theorie und Praxis der Strahlentherapie*. Diens-
tag 18—19. Pd. **Steiger**
177. *Theoretikum und Praktikum der Röntgendiag-
nostik*. 2-stündig. Derselbe
178. * *Ausgewählte Kapitel der modernen Röntgen-
diagnostik und -therapie*. 1-stündig. Derselbe

179. *Kasuistische Uebungen aus dem Gebiete der Geburtshülfe und Gynäkologie.* 1-stdg. (gratis). Pd. von **Fellenberg**
180. *Geburtshülflche und gynäkologische Tagesfragen.* 1-stündig. Pd. **König**
181. *Geburtshülflch-gynäkologisches Repetitorium.* 2-stündig. Pd. **Ludwig**
182. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Prof. **Siegrist**
183. *Augenspiegelkurs für Vorgerückte.* Freitag oder Samstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Derselbe
184. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—14⁴⁰. Derselbe
185. *Klinische Operationen mit Demonstrationen.* Mittwoch, Samstag 8—10. Derselbe
186. *Augenärztliche Untersuchungsmethoden.* 2-stdg. Pd. **Hegg**
187. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase und der Ohren.* Dienstag, Donnerstag 13⁵⁰—15²⁰. Prof. **F. Lüscher**
188. *Kursus der Laryngoskopie, Rhinoskopie und Otoskopie mit praktischen Uebungen,* gemeinsam mit Pd. von Rodt. 2-stündig. Derselbe
189. *Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Ohren mit praktischen Uebungen.* 1-stündig. Derselbe
190. *Einführung in die ärztliche Praxis. Berufs- und Standesfragen.* 1-stündig. Derselbe
191. *Ohrenheilkunde.* 1-stündig (gratis). Tit.-Prof. **Schönemann**
192. *Kurs für Oto-, Rhino-, Laryngologie.* Dienstag 17—19. Pd. **v. Rodt**
193. *Geschichte der Medizin.* 1-stündig. Derselbe
194. *Psychiatrische Klinik.* Mittwoch 7—8 in der Insel, Samstag 14—15³⁰ in der Waldau. Prof. **v. Speyr**
195. *Klinische Visite.* Samstag 15⁴⁰—17¹⁰ in der Waldau. Derselbe
196. *Allgemeine Therapie der Geisteskrankheiten.* 1-stündig (in der Hochschule). Derselbe
197. *Gerichtliche Psychiatrie mit juristisch-psychiatrischer Klinik.* Freitag 14—15³⁰. Pd. **Fankhauser**
198. *Psychologie für Mediziner.* 2-stündig. Pd. **Morgenthaler**
199. *Physiologische Pathologie und Therapie der Homosexualität.* 1-stündig. Pd. **Ries**
200. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 9³⁰—10³⁰, Freitag 10³⁰—11³⁰. Prof. **Nägeli**

201. *Klinische Visite und Kolloquium.* Donnerstag
14—15. Prof. **Nägeli**
202. *Dermatologisches Praktikum.* Montag 16³⁰—17³⁰. Derselbe
203. *Medizinische Strahlenkunde I.* 1—2-stdg. Pd. **Schwenter**
204. *Pharmazeutische Chemie und chemische Toxikologie (Anorgan. Chemie).* Montag, Dienstag,
Freitag, Samstag 8—9. Prof. **Tschirch**
205. *Pharmakognosie.* Montag bis Freitag 11—12. Derselbe
206. *Mikroskopische Uebungen mit Rücksicht auf Drogen, Nahrungs- und Genussmittel. I. Kurs: Angewandte Anatomie. II. Kurs: Nahrungs- und Genussmittel. III. Kurs: Spezielle und vergleichende Pharmakoanatomie.* Mittwoch,
Donnerstag 7—9. Derselbe
207. *Arbeiten im Laboratorium des pharmazeutischen Institutes.* Täglich 8—12, 14—18 (Samstag 8—12). Derselbe
208. *Die Glykoside.* Dienstag 7¹⁵—8. Prof. **Rosenthaler**
209. *Pharmakochemisches Kolloquium.* Mittwoch 7¹⁵—8. Derselbe
210. *Uebungen im Untersuchen von Drogenpulvern.* Freitag 9⁰⁵—10⁴⁰. Derselbe
211. *Phytomikrochemisches Praktikum.* 2-stündig. Derselbe
212. *Poliklinik für Zahnkrankheiten, Extraktionskurs, Terminal- und Leitungsanästhesie.* Donnerstags 15—17. Pd. **Müller**
213. *Krankheiten der Zähne und ihre Folgen.* Für Mediziner. 1-stdg. Derselbe
214. *Histologie, Entwicklung, pathologische Histologie der Zähne.* Für Studierende der Zahnheilkunde. Donnerstag 17—17⁴⁰. Derselbe

5. VETERINÄR-MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

215. *Embryologie.* Täglich 8—9. Prof. **Rubeli**
216. *Repetitorium der Anatomie.* 3-stündig. Derselbe
217. *Mikroskopischer Kurs für Vorgerückte.* Montag bis Freitag 10—12. Derselbe
218. *Histologie.* 3-stündig. Pd. **Richter.**
219. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger.* Dienstag, Freitag 14—17. Derselbe
220. *Zentralnervensystem und Sinnesorgane.* 2-stg. Derselbe

221. *Mikroskopische Anatomie des Hausgeflügels*. 1-stg. Pd. **Richter**
222. *Der Einfluss der Domestikation auf die Sexualorgane und deren Funktion*. 1-stündig. Pd. **Wenger**
223. *Allgemeine Pathologie I: Einleitung und allgemeine Aetiologie*. Täglich 7—8 Prof. **Huguenin**
224. *Sektions-Demonstrationskurs*. Täglich 9—10. Derselbe
225. *Bakteriologischer Kurs*. Montag, Donnerstag 15—18. Derselbe
226. *Grosses Laboratorium in pathologischer Anatomie und in Bakteriologie*. Halb- und ganztägig. Derselbe
227. *Missbildungen*. 1-stündig. Derselbe
228. *Veterinär-chirurgische Klinik*. Täglich 10—12. Prof. **Schwendemann**
229. *Operationslehre*. Montag bis Mittwoch 9—10. Derselbe
230. *Allgemeine Chirurgie*. Donnerstag bis Samstag 9—10. Derselbe
231. *Diagnostik der Augenkrankheiten*. Dienstag 16-17. Derselbe
232. *Veterinär-medizinische Klinik*. Täglich 10—12. Prof. **Noyer**
233. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
234. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Freitag, Samstag 7—9. Derselbe
235. *Arzneimittellehre*. Montag bis Freitag 14—15. Derselbe
236. *Ausgewählte Kapitel aus der innern Medizin*. 1-stündig. Pd. **Gräub**
237. *Repetitorium*. 1-stündig. Derselbe
238. *Ambulatorische Klinik*. Täglich 14—19. Prof. **Wyssmann**
239. *Geburtshilfe*. Montag, Dienstag 7—8. Derselbe
240. *Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik*. Mittwoch bis Freitag 7—8. Derselbe
241. *Allgemeine Zootechnik*. Mittwoch, Freitag 16—17. Prof. **Duerst**
242. *Allgemeine Hygiene*. Mittwoch, Freitag 17—18. Derselbe
243. *Beurteilungslehre des Pferdes*. Samstag 7—9 und 14—16. Übungen im Freien. Derselbe
244. *Gerichtliche Tiermedizin*. Mittwoch 15—16, Donnerstag 14—15. Derselbe
245. *Repetitorium der zootechnischen Fächer*. 1—2-stg. Derselbe
246. *Praktikum für Vorgerückte*. Täglich 8—12, 14—18. Derselbe

247. *Fleischbeschau II.* 2-stündig. Prof. **M. Bürgi**
248. *Repetitorium der Fleischbeschau.* 1-stündig. Derselbe
249. *Milchprüfungskurs.* 1½-stündig. Lektor **Wenger**

6. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I.

250. * *Geschichte der Philosophie IV (Neuzeit).* Montag,
Mittwoch, Donnerstag 10—11. Prof. **Herbertz**
251. * *Einführung in eine philosophische Lebensan-
schauung.* Mittwoch 11—12. Derselbe
252. * *Einleitung in die Naturphilosophie.* Montag,
Donnerstag 11—12. Derselbe
253. *Im philosophischen Seminar:*
a) *Übungen zu einem philosophischen Klas-
siker.* Dienstag 14—16. Derselbe
b) *Philosophisch-psychologisches Kolloquium
und Repetitorium.* Dienstag 10—12. Derselbe
254. * *Einführung in die Philosophie.* Freitag, Samstag
11—12. Prof. **Häberlin**
255. * *Die Grundlagen der Psychologie.* Donnerstag,
Freitag, Samstag 10—11. Derselbe
256. *Psychologisches Seminar.* Freitag 17—19. Derselbe
257. * *Erziehungslehre I (Philosophische Grundlegung).*
Donnerstag 17—19. Derselbe
258. *Pädagogische Übungen.* Donnerstag 11—12. Derselbe
259. * *Geschichte der Philosophie des Altertums.* Montag,
Dienstag 17—18. Frl. Prof. **Tumarkin**
260. * *Dichtung und Weltanschauung.* Mittwoch 18—19. Derselbe
261. *Philosophisches Seminar: Die Vorsokratiker.* 2-stdg. Derselbe
262. *Einführung in die Erkenntnistheorie.* Mittwoch
17—18. Pd. **Stein**
263. *Erkenntnistheoretische Übungen.* 2-stündig. Derselbe
264. * *Sanskrit für Anfänger.* 2-stündig. Prof. **Müller-Hess**
265. *Sanskrit für Vorgerückte.* 2-stündig. Derselbe
266. *Arabisch II.* 2-stündig. Prof. **Marti**
267. *Grammatik der biblisch-aramäischen Sprache.*
2-stündig. Derselbe

268. *Im Seminar: Kursorische Lektüre hebräischer Texte.* 2-stündig. Prof. **Marti**
269. *Geschichte der römischen Dichtung nach Augustus.* Dienstag bis Donnerstag 7—8. Prof. **Schulthess**
270. *Ausgewählte historische griechische Inschriften.* Mittwoch 8—9. Derselbe
271. *Lateinische Stilübungen.* Dienstag 8—9. Derselbe
272. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Bellum Africanum.* Donnerstag 17—19. Derselbe
273. *Lektüre eines griechischen Schriftstellers.* 2-stg. Derselbe
274. *Historisch-vergleichende Grammatik des Lateinischen, I. Teil.* Montag, Freitag, Samstag 7—8. Prof. **Debrunner**
275. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Pindar und metrische Uebungen.* Montag 8—10 (unentg.). Derselbe
276. *Lektüre eines lateinischen Schriftstellers.* 2-stg. Derselbe
277. *Einführung ins Albulgarische (Altkirchenlavische).* 2-stündig. Derselbe
278. *Neugriechisch (Einführung oder Lektüre).* 1—2-stündig. Derselbe
279. **Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur II: Die Klassiker.* 3-stündig. Prof. **Singer**
280. *Germanische Laut- und Flexionslehre I: Vokalismus.* 2-stündig. Derselbe
281. *Mittelhochdeutsche Uebungen für Vorgerückte.* 2-stündig. Derselbe
282. *Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung.* 2-stgd. (unentgeltlich). Derselbe
283. **Geschichte der deutschen Dichtung im Zeitalter der Klassik.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Maync**
284. **Faust. Geschichte des Stoffes und Erklärung der Goetheschen Dichtung.* Montag, Freitag 18—19. Derselbe
285. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Die beiden Fassungen von Gottfried Kellers «Grünem Heinrich».* Dienstag 17—19 (unentgeltlich). Derselbe
286. **Deutsches Proseminar: Interpretation neuerer Lyrik.* Mittwoch 15—16. Derselbe
287. **Grundzüge des Schweizerdeutschen. Zur Einführung in die Mundartforschung.* 2-stündig. Prof. **v. Greyerz**

288. **Deutsche Phonetik mit Aussprache- und Vortragsübungen.* Donnerstag 8—10. Prof. v. **Greyerz**
289. **Geschichte der deutschen Lyrik von Hölderlin bis Stefan George.* Montag, Mittwoch 17—18. Pd. **Fränkel**
290. **Geschichte der englischen Literatur im 18. Jahrhundert.* Montag 17—18, Freitag 18—19.
Prof. **Müller-Hess**
291. **Historische Syntax der englischen Sprache.* Mittwoch 17—18. Derselbe
292. *In englischen Seminar:*
a) *Altenglische Uebungen.* Montag 16—17, Freitag 17—18. Derselbe
b) **Neuenglische Uebungen.* Samstag 11—12 (unentgeltlich). Derselbe
293. *Englisch I: Aussprache; Ergänzungen zur Formenlehre; Syntax I. Teil; mündliche und schriftliche Uebungen.* Montag 10—11, Samstag 8—10. Tit.-Prof. **Künzler**
294. *Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortragsübungen.* Freitag 16—17. Derselbe
295. *Englisch III: Literaturgeschichte und Lektüre mit Uebungen.* Montag 8—10 Derselbe
296. *Syntax II. Teil: Abschluss, Mündliche und schriftliche Uebungen.* Freitag 8—10. Derselbe
297. *Historische Grammatik des Französischen und Italienischen. Wortbildungslehre.* Mittwoch 11—12, Freitag 10—11. Prof. **Jaberg**
298. *Romanisches Seminar: Uebungen zur Wortbildungslehre des Französischen und Italienischen.* Mittwoch 16—18. Derselbe
299. *Kursorische altfranzösische Lektüre.* Donnerstag 11—12. Derselbe
300. *Storia della letteratura italiana. Lettura e commento d'autori italiani.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Derselbe
301. *Grammatica italiana. L'insegnamento dell'italiano.* Samstag 10—12. Derselbe
302. *Histoire de la littérature française au 19^e siècle: le symbolisme.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
303. *Répétitions et travaux écrits sur la littérature française moderne.* Mardi 17—19. Le même

304. *Proseminaire de français moderne: interprétations de textes et travaux écrits sur le symbolisme.* Lundi 17—19. Prof. de **Reynold**
305. *Séminaire de français moderne: travaux d'histoire littéraire, recherches bibliographiques, méthodologie.* Jeudi 17—19. Le même
306. *J. J. Rousseau et la querelle du théâtre.* 1 h. Pd. **Kohler**
307. *Ergänzungen zur Formenlehre der italienischen Sprache, mit Uebungen. Elemente der Syntax.* Freitag 17—19. Tit.-Prof. **Nigeli**
308. *Italienische Lektüre: Moderne Prosa, mit Uebungen.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
309. *Ausgewählte, schwierigere Kapitel aus der italienischen Syntax, mit Uebungen.* 1-stündig. Derselbe
310. *Letteratura italiana: G. Leopardi, G. Giusti.* 2-stg. Derselbe
311. **Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Woker**
312. **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der Reformation bis zur französischen Revolution.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16—17. Derselbe
313. *Historisches Seminar:*
a) *Quellenkunde und Arbeiten nach den Quellen.* Montag von 18 an. Derselbe
b) *Praktisch-pädagogische Uebungen.* Donnerstag von 18 an. Derselbe
314. **Quellenkunde II: Geschichtsquellen der neuen Zeit. Zugleich Einführung in das Geschichtsstudium.* 1½-stündig. Pd. **Lessing**
315. **Französische Verfassungsgeschichte von der Mitte des 9. Jahrhunderts bis zur Revolution.* 1-stündig. Derselbe
316. **Deutsche Geschichte von 1849—1866.* 2-stündig. Derselbe
317. **Schweizergeschichte von 1798—1803.* Dienstag 17—19. Prof. **Tobler**
318. **Schweizergeschichte von 1291—1474.* Donnerstag 17—19. Derselbe
319. *Quellenkunde.* Freitag 7—9. Derselbe
320. **Lateinische Palaeographie.* 2-stündig. Prof. **Türler**
321. *Palaeographische Uebungen.* 2-stündig. Derselbe
322. **Bernische Geschichte im Zeitalter des Absolutismus.* 1-stündig. Pd. **Feller**

323. **Verfassungsgeschichtliche Uebungen*. 1-stündig. Pd. **Feller**
 324. **Vorgeschichte der Schweiz*. 1-stündig. Pd. **Tschumi**
 325. *Praktische Uebungen*. 2-stündig (unentgeltlich). Derselbe
 326. **Kriegführung und Politik*. 1-stündig.
 Oberst i. Gst. Pd. **Feldmann**
 327. **Hochrenaissance in Italien*. Montag, Donners-
 tag 17—18. Prof. **Weese**
 328. **Die Kunst in der Schweiz und ihre Bezie-
 hungen zu den europäischen Kunstepochen*.
 Dienstag, Freitag 17—18. Derselbe
 329. **Seminar*. 2-stündig. Mittwoch 17—19. Derselbe
 330. **Uebungen für Vorgerückte*. Freitag 10—12. Derselbe
 331. **Exkursionen*. Samstag. Derselbe
 332. *Kulturhistorische Voraussetzungen der roma-
 nischen Kunst*. Montag 10—11. Pd. **Nicolas**
 333. *L'Art gothique en France*. Lundi 16—17. Derselbe
 334. *Kunstgeschichtliche Uebungen und Repetitorium*.
 Samstag 10—11^{1/2}. Derselbe
 335. *L'art bernois au XIX^e siècle*. Vendredi 15—16.
 Pd. v. **Mandach**
 336. **Richard Wagners Leben und Werke*. Dienstag,
 Freitag 18—19. Prof. **Kurth**
 337. *Musikwissenschaftliche Uebungen: stilistische Er-
 klärung älterer Kunstwerke*. Montag 17—19. Derselbe
 338. **Beethovens Klaviersonaten*. Dienstag, Freitag
 17—18. Derselbe
 339. **Collegium musicum (gemeinsame Ausführung und
 Besprechung von älteren Kunstwerken für Chor
 und Kammermusik)*. Donnerstag 20—22 (un-
 entgeltlich). Derselbe
 Anmerkung: *Kirchenmusik* s. Nr. 22.
Nationalökonomie s. Nr. 77 ff.

7. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT II.

340. *Analytische Geometrie des Raumes mit Theorie der
 Flächen zweiten Grades*. Montag, Mittwoch,
 Freitag 10—11. Prof. **G. Huber**
 341. *Theorie der Hüllkurven und Brennlinien*. Diens-
 tag, Donnerstag 10—11. Derselbe
 342. *Elliptische Funktionen*. Mittwoch, Freitag 11—12. Derselbe
 343. *Theorie und Anwendung der Determinanten*.
 Donnerstag 11—12. Derselbe
 344. *Mathematisches Seminar*. Dienstag 16—18. Derselbe

345. *Differentialrechnung mit Uebungen*. Mittwoch bis Freitag 14—15. Prof. **Crelier**
346. *Die Euler'schen Integrale*. Dienstag bis Donnerstag 7—8. Derselbe
347. *Die Differentialgleichungen*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
348. *Mathematisches Seminar*. Freitag 15—17. Derselbe
349. *Mathematische Uebungen*. 2-stündig. Derselbe
350. *Gruppentheorie und Geometrie*. 2-stündig. Prof. **Gonseth**
351. *Algebraische Analysis*. Dienstag und Donnerstag 7—8. Derselbe
352. *Ebene und sphärische Trigonometrie*. Dienstag, Donnerstag 8—9. Derselbe
353. *Darstellende Geometrie (Elemente)*. Mittwoch 7—9. Derselbe
354. *Mathematische Uebungen*. Mittwoch 14—16. Derselbe
355. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte), mit Uebungen*. Mittwoch 9—11, Donnerstag 10—11. Derselbe
356. *Darstellende Geometrie III, mit Uebungen*. Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe
357. *Einführung in die höhere Algebra*. 2-stdg. Pd. **Berliner**
358. *Nichteuklidische Geometrie II*. 1—2-stündig. Pd. **Joss**
359. *Das Taktionsproblem des Apollonius*. 1—2-stdg. Derselbe
360. *Stoff und Praxis des mathematischen Unterrichts*. 2-stündig. Pd. **A. Fischer**
361. *Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie*. 1-stündig. Derselbe
362. *Introduction à la Géométrie des Feuilletts*. Pd. de **Saussure**
363. *Allgemeine Astronomie* (für Hörer aller Fakultäten). 2-stündig. Prof. **Mauderli**
364. *Einführung in die Praxis der Himmelsbeobachtung, mit Uebungen*. 2-stündig. Derselbe
365. *Astronomische Phänomenologie*. 2-stündig. Derselbe
366. *Theorie und Berechnung der Sonnenuhr*. 1-stdg. Derselbe
367. *Astronomisches Seminar*. 1—2-stündig. Derselbe
368. *Einführung in die Mathematik der Lebensversicherung*. 2-stündig. Prof. **Moser**
369. *Technische Untersuchungen über die Witwenversicherung bei Hilfskassen*. Nach Vereinbarung. Derselbe
370. *Mathematisch-Versicherungswissenschaftliches Seminar*. 1—2-stündig. Derselbe

371. *Wahrscheinlichkeitsrechnung*. 2-stündig. Prof. **Bohren**
372. *Experimentalphysik I. Allgemeine Physik, Akustik, Optik*. Täglich 9—19. Prof. **Forster**
373. *Wärmelehre* (Schluss). Montag 17—18 (unentgeltlich). Derselbe
374. *Repetitorium der Physik*. 2-stündig. Derselbe
375. *Physikalisches Praktikum*. Samstag 14—18. Derselbe
376. *Arbeiten im physikalischen Institut (für Vorge-rückte)*. Nach Verabredung. Derselbe
377. *Physikalisches Praktikum für Mediziner*. 2-stgd. Derselbe
378. **Einführung in die Relativitätstheorie*. Dienstag 18—19. Prof. **Gruner**
379. *Analytische Mechanik*. Dienstag, Mittwoch, Don-nerstag 9—10. Derselbe
380. *Übungen zur analytischen Mechanik*. Donners-tag 10—11. Derselbe
381. *Seminar für theoretische Physik*. Mittwoch 16—18. Derselbe
382. *Dynamik I*. 2-stündig. Pd. **Luterbacher**
383. *Meteorologie*. 2-stündig. Derselbe
384. *Elektrische Bahnen (Forts.)*. Dienstag 15—17. Pd. **Blattner**
385. *Wissenschaftliche Grundlagen der Elektrotechnik*. 1—2-stündig. Pd. **Koestler**
386. *Einführung in die Hochspannungs-Elektrotechnik*. 1-stündig. Derselbe
387. *Anwendung der höhern Mathematik auf die Naturwissenschaften II*. 1—2-stündig. Derselbe
388. *Zweifach statisch unbestimmte Systeme*. 2-stgd. Derselbe
389. *Anorganische Chemie* (spezieller Teil). Dienstag, Donnerstag 11—12. Prof. **Kohlschütter**
390. *Physikalisch-chemische Morphologie*. Freitag 8—9. Derselbe
391. *Anorganisch-chemisches Praktikum*. Täglich 8-12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
392. *Chemisches Praktikum für Mediziner*. Montag, Donnerstag 14—18. Derselbe
393. *Kolloquium über anorganische Chemie*. 1-stgd. Derselbe
394. *Analytische Chemie*. Dienstag, Donnerstag, Frei-tag 8—9. Prof. **Ephraim**
395. *Elektrochemie*. Dienstag, Donnerstag 18—19. Derselbe
396. *Repetitorium der anorganischen Chemie; für Che-miker und Pharmazeuten*. Mittwoch, Sams-tag 8—9. Derselbe

397. *Gasanalytisches Praktikum*. 3-stündig. Prof. **Ephraim**
398. *Elektrochemisches Praktikum*. 4-stündig. Derselbe
399. *Ausgewählte Methoden der technischen Analyse. Vorlesung und Übungen*. 3-stündig. Prof. **Mai**
400. *Stöchiometrische Berechnungen*. 1-stündig. Derselbe
401. *Repetitorium der anorganischen Chemie (für Mediziner und Lehramtskandidaten)*. 1-stündig. Derselbe
402. *Arbeiten im Laboratorium für physik.-chemische Biologie*. Ganz- oder halbtägig. Frl. Pd. **Woker**
403. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten (Harn, Blut, Magensaft, Milch)*. 3-4-stdg. Derselbe
404. *Kurs für die Fermentuntersuchung mit besonderer Berücksichtigung der parenteralen Eiweissverdauung und der Methoden ihrer chemischen und biologischen Ermittlung (Abwehrfermente)*. 2-stündig. Derselbe
405. *Ausgewählte Kapitel aus der physikalisch-chemischen Biologie*. 1-stündig. Derselbe
406. *Kolloquium über Probleme der physik.-chemischen Biologie*. 1-stündig. Derselbe
407. **Organische Chemie I*. Montag bis Freitag 10—11, Freitag 18—19. Prof. **Tambor**
408. **Repetitorium der organischen Chemie I*. Montag 11—12. Derselbe
409. *Organisch-chemisches Vollpraktikum*. Täglich 8—12, 14—18 (Samstag 8—12). Derselbe
410. *Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Fettreihe*. 1-stündig. Pd. **Abelin**
411. **Organische Farbstoffe*. Montag 17—19. Pd. **Zetzsche**
412. *Repetitorium der organ. Chemie (für Chemiker)*. Dienstag, Freitag 18—19. Derselbe
413. *Chemie der Nahrungs- und Gemussmittel II*. 2-stdg. Prof. **Schaffer**
414. *Bewertung der Nahrungsmittel nach ihrem Nährgehalt*. 1-stündig. Derselbe
415. *Technische Mikrobiologie*. 2-stündig. Prof. **Burri**
416. **Botanik II (Phanerogamen)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 7—8. Exkursionen Samstag Nachmittag. Prof. **Ed. Fischer**
417. **Pharmazeutische Botanik*. Donnerstag 14—16. Derselbe
418. *Repetitorium der Botanik*. Samstag 10—11. Derselbe

419. **Demonstrationen im Botanischen Garten*. Samstag 8—9 (unentgeltlich). Prof. **Ed. Fischer**
420. **Übungen im Pflanzenbestimmen, mit Erläuterung der wichtigsten einheimischen Phanerogamenfamilien*. Montag 15—17. Derselbe
421. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger II (Anatomie und Morphologie der Phanerogamen)*. Gemeinschaftlich mit Prof. Rytz. Freitag 15—17. Derselbe
422. *Arbeiten im Botanischen Institut*. Vollpraktikum täglich (ausser Samstag Nachmittag) 8—12, 14—18. Halbpraktikum an festzustellenden Vormittagen (ausser Mittwoch). Derselbe
423. **Die Alpenpflanzen, ihr Bau, ihr Leben, ihre Geschichte*. 2-stündig. Prof. **Rytz**
424. *Übungen im Pflanzenbestimmen (für Pharmazeuten)*. Mittwoch 7—9. Derselbe
425. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere*. Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Studer**
426. *Zoologie II: Chordonier (Wirbeltiere, Tunicaten)*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12. Derselbe
427. *Zoologische Übungen für Anfänger. Mikroskopischer Kurs*. Gemeinsam mit Pd. Baumann. Dienstag 14¹/₂—17, Derselbe
428. *Zoologische Arbeiten im Laboratorium*. Halb- bis ganztägig. Gemeinsam mit Pd. Baumann. Derselbe
429. **Die Fauna der Binnengewässer*. Ausgewählte Kapitel. 1-stündig. Pd. **Baumann**
430. *Bestimmungskurs, verbunden mit Exkursionen*. An einem Nachmittag. Derselbe
431. **Tierische Parasiten des Menschen (Würmer und Arthropoden)*. 2-stündig. Derselbe
432. *Examinatorium und Repetitorium der Zoologie*. 2-stündig. Derselbe
433. **Einführung in die Abstammungslehre*. 2-stdg. Pd. **Steiner**
434. **Mineralogie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17—18. Prof. **Hugi**
435. **Petrographie*. Dienstag, Freitag 15—16. Derselbe
436. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum:*
a) Halbpraktikum Mittwoch 14—17.
b) 6-stündiges Praktikum nach Vereinbarung.
c) Vollpraktikum täglich (ausser Samstag nachmittag). Derselbe

437. *Mikroskopisches Praktikum*. Mittwoch 8—12 (für Vorgerücktere nach Vereinbarung). Prof. **Hugi**
438. *Repetitorium der Mineralogie*. 1-stündig. Derselbe
439. *Petrographisch-mineralogische Arbeiten im Felde*:
 a) Exkursionen mit Besprechungen während des Semesters.
 b) Aufnahmen im Terrain während der Ferien (für Doktoranden). Derselbe
440. **Allgemeine Geologie*. Dienstag bis Freitag 10—11. Prof. **Arbenz**
441. *Geologie der ausseralpinen Gebirge*. Freitag 18—19. Derselbe
442. *Geologisches Praktikum für Anfänger*. Dienstag 14—17. Derselbe
443. *Arbeiten im Geologischen Institut*. Halb- oder Vollpraktikum (ausgenommen Samstag Nachmittag). Derselbe
444. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen*. 1-stdg. Derselbe
445. *Kurs für geologische Aufnahmen im Felde*, gemeinsam mit Pd. Staub. Ca. 10 Tage. Derselbe
446. *Spezielle Geologie einiger Petrolfelder*. 1-stdg. Pd. **Staub**
447. *Kurs für geologische Aufnahmen im Felde*, gemeinsam mit Prof. Arbenz. Ca. 10 Tage. Derselbe
448. *Allgemeine physische Geographie I*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Zeller**
449. *Geographie der Schweiz: Jura und Mittelland*. Mittwoch 16—17. Derselbe
450. *Länderkunde von Südamerika und Australien*. Donnerstag, Freitag 14—15, Freitag 17—18. Derselbe
451. *Geographische Uebungen*. Mittwoch 8—9. Derselbe
452. *Geographisches Praktikum für Vorgerücktere*. Donnerstag 15—17. Derselbe
453. *Geographische Exkursionen*. Samstag oder Sonntag. Derselbe
454. **Morphologie von Nordamerika*. Dienstag, Freitag 18—19. Pd. **Nussbaum**
455. **Geographische Exkursionen*. Nach Vereinbarung. Derselbe

Lehramtsschule.

I. 1.

456. *Systematische Pädagogik (allgemeine Erziehungslehre), I. Teil*. Donnerstag 17—19. Prof. **Häberlin**

457. *Pädagogisches Seminar: Historische Uebungen zur systematischen Pädagogik I.* Donnerstag 11—12. Prof. **Häberlin**
458. *Deutsche Literatur und Sage des Mittelalters mit Lektüre und Uebungen.* 1-stdg. Prof. **v. Greyerz**
459. *Lektüre und Erklärung neuhochdeutscher Lese- stücke.* Donnerstag 10—11. Derselbe
460. *Phonetik mit Aussprache-, Lese- und Vortrags- übungen.* Donnerstag 8—10. Derselbe
461. † *Grammatik: Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache, für Französischsprechende.* Montag 16—17, Dienstag 8—9. Derselbe
462. † *Lesen und Erklären leichter Stücke, mit Gesprächs- übungen.* Dienstag 9—10, Donnerstag 16—17. Derselbe
463. *Französisch: Phonetik mit Uebungen.* 2 Std. Dr. **de Roche**
464. *Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortrags- übungen.* Frh. Dr. **Herking**
465. *Histoire de la littérature française au 19^{me} siècle; des derniers romantiques aux premiers sym- bolistes.* Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
466. *Cours pratique: Interpretation de textes, travaux écrites.* Le même
467. † *Phonetik mit Aussprache, Lese- und Vortrags- übungen.* 2 Stunden. Frh. Dr. **Herking**
468. *Phonetik. Ergänzungen zur englischen Formen- lehre, Syntax I. Teil.* Mündliche und schrift- liche Uebungen. Montag 10—11, Samstag 8—10. N. N.
469. *Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortrags- übungen.* Freitag 16—17. N. N.
470. *Ergänzungen zur italienischen Formenlehre und Syntax. I. Teil* mit Uebungen. Freitag 17—19. Tit.-Prof. **Niggli**
471. *Italienische Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortragsübungen.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
472. *Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Woker**
473. *Schweizergeschichte von 1798—1803.* Dienstag 17—19. Prof. **Tobler**

† Nur für Französischsprechende; die übrigen Stunden gemeinsam mit Deutschsprechenden.

474. *Allgemeine physikalische Geographie I.* Montag
Dienstag 14—15, Mittwoch 16—17. Prof. **Zeller**
475. *Uebungen in Gelände- und Kartenkunde.* Mittwoch
8—9. Derselbe
476. *Zeichnen. Kurs A. Freie Perspektive.* Mittwoch
14—16. Zeichnenlehrer **Dachselt**
477. *Pflanzenstudien.* 2-stdg. Zeichnenlehrer **Ritter**
478. *Schriftübungen.* 2-stdg. Derselbe
479. *Kurs B. Pflanzenstudien.* 2-stdg. Derselbe
480. *Theoretische und praktische Behandlung des Turn-
stoffes im Knaben- und Mädchenturnen des
11. und 12. Altersjahres gemäss eidg. Turn-
schulen.* Montag, Donnerstag 18—19. Turnlehrer **Widmer**

I. 3.

481. *Methodik des Sekundarschulunterrichts.* Montag
17—19. Sek.-Schulinspektor Dr. **Schrag**
482. *Lehrübungen in Schulklassen.* Nach Verabredung. Derselbe
483. *Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahr-
hundert.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Maync**
484. *Kritische Besprechung häuslicher Lektüre.* Mitt-
woch 15—16. Derselbe
485. *Stilistik und Aufsatzlehre, mit Uebungen.* Montag,
Dienstag 15—16. Prof. **v. Greyerz**
486. *Introduction à l'étude scientifique de la grammaire
française.* Dienstag, Donnerstag 9—10. Prof. **Jaberg**
487. *Histoire de la littérature française au 19^me siècle.*
Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
488. *Exercices pratiques et répétitions de la littérature
française.* Mardi 17—19. Le même
489. *Literaturgeschichte und Lektüre mit Uebungen.*
Montag 8—10. N. N.
490. *Englische Grammatik. Abschluss der Syntax.
Mündl. und schriftl. Uebungen.* Freitag 8—10. N. N.
491. *Storia della letteratura italiana. Letture e com-
mento d'autori italiani.* Dienstag, Donnerstag,
10—11. Prof. **Jaberg**
492. *Grammatira italiana; insegnamento dell' italiano.*
Samstag 10—12. Derselbe

493. *Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der Reformation bis zur französischen Revolution.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16—17. Prof. **Woker**
494. *Uebungen in der Schweizergeschichte: Behandlung leichter Quellenstücke. Vortragsübungen.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. **Tobler**
495. *Länderkunde von Südamerika und Australien.* Donnerstag, Freitag 14—15, Freitag 17—18. Prof. **Zeller**
496. *Geographische Exkursionen.* Samstag oder Sonntag. Derselbe
497. *Turnen: Knabenturnen, 9. Turnjahr; Mädchenturnen, 9. Turnjahr.* Dienstag, Freitag 18—19. Turnlehrer **Widmer**
498. *Zeichnen. Kurs A. Tierstudien.* 2-stg. Zeichnenlehrer **Ritter**
499. *Perspektivisches Skizzieren.* 1-stgd. » **Dachselt**
500. *Landschaftliche Uebungen.* 2-stgd. » **Ritter**
501. *Kurs B. Tierstudien.* 2-stg. » Derselbe

II. 1.

502. *Theoretische Pädagogik* (s. Abteilung I).
503. *Algebraische Analysis.* Dienstag, Donnerstag 7—8. Prof. **Gonseth**
504. *Ebene und sphärische Trigonometrie.* Dienstag, Donnerstag 8—9. Derselbe
505. *Mathematische Uebungen.* Mittwoch 14—15. Derselbe
506. *Darstellende Geometrie* (Punkt, Gerade, Ebene). Uebungen, Mittwoch 7—9. Derselbe
507. *Experimentalphysik* (Allgemeine Physik, Akustik, Optik). Täglich 9—10. Prof. **Forster**
508. *Abriss der allgemeinen und speziellen Mineralogie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17—18. Prof. **Hugi**
509. *Allgemeine Geologie.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. **Arbenz**
510. *Naturkundliches Schulpraktikum.* Freitag 14—18. Progymnasiallehrer **Habersaat**
511. *Zeichnen. Kurs A* (s. Abteilung I).
Kurs B: (s. Abteilung I).
Zeichnenlehrer **Ritter**
512. *Geographie* (s. Abteilung I).
513. *Turnen* (s. Abteilung I).

38
22
20
10
10

II. 3.

- 10. - 514. *Methodik* (s. Abteilung I). Sek.-Schulinspektor Dr. Schrag
- 10 515. *Differentialrechnung*. Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. Crelier
- 10. 516. *Analytische Geometrie*. (Ellipse, Hyperbel, Parabel) Mittwoch, Donnerstag 10—11. Prof. Gouseth
- 5 517. *Mathematische Uebungen*. Mittwoch 9—10. Derselbe
- 10. - 518. *Darstellende Geometrie* (Elemente der Axonometrie, der Zentralprojektion und der Perspektive). Uebungen. Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe
- 5 519. *Mathematische Uebungen*. Mittwoch 15—16. Derselbe
- 520. *Botanik: Phanerogamen*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 7—8. Prof. Fischer
- 521. *Uebungen im Pflanzenbestimmen*. Montag 15—17. Derselbe
- 522. *Systematische Zoologie der Chordonier* (Tunicaten und Wirbeltiere). Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12. Prof. Studer
- 523. *Petrographisch-mineralogische Exkursionen. Petrographische Beobachtungen im Feld*. Prof. Hugi
- 524. *Geologisches Praktikum und Exkursionen*. Dienstag 14—17. Prof. Arbenz
- 525. *Zeichnen. Kurs A* (s. Abteilung I).
- 526. *Kurs B* (s. Abteilung I).
- 8. - 527. *Turnen* (s. Abteilung I). Turnlehrer Widmer

15
 15
 15
 20
 10
 15
 30

 138

20

 10
 10
 10
 10
 8
 55

 153
 20

 173.

Akademische Preisaufgaben.

Preise.

1. Die **Haller-Medaille** erhielt Herr Dr. rer. pol. **Richard König**, von Wiggiswil, in Brugg.

2. Gelöst wurde die Preisaufgabe der **philosophischen Fakultät II**: „Es soll untersucht werden, in welchem Masse die Einleitung der Aare in den Bielersee die biologischen Verhältnisse im See beeinflusst. Verhalten des Planktons unter dem Einfluss der Aaretemperatur, der Wassertrübung usw., Ausdehnung des Einflusses. Beschaffenheit des Seegrundes im Gebiet der Aareströmung gegenüber dem unbeeinflussten Gebiet. Rückwirkung auf die Fischfauna.“ Das Merkwort der eingegangenen Lösung lautete: „Delta“. Die Lösung wurde mit einem I. Preis ausgezeichnet. Die Eröffnung des versiegelten Umschlages ergab als Verfasser Herrn Dr. phil. **Paul Louis** in Bern.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1921.

Eduard Adolf Stein-Preis (Evang.-theologische Fakultät): Die Wandlungen in der Auffassung Zwinglis innerhalb des schweizerischen Protestantismus.

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1921.

Evangelisch-theologische Fakultät: Die Verdienste Johann Stappers als Prediger und Bearbeiter des bernischen Kirchengesangbuchs von 1775.

Juristische Fakultät: Locatio conductio operis et operarum verglichen mit Dienst- und Werkvertrag moderner Gesetze. Die Untersuchung ist hauptsächlich auf die Tatbestände zu richten. Geschichtliche Darlegung wird gewünscht.

Medizinische Fakultät: Welchen therapeutischen Wert besitzen parenterale Milchzufuhren bei Augenkrankheiten und welches ist bei ihnen das wirksame Agens?

Veterinär-medizinische Fakultät: Welches sind die Erfolge der Viehversicherung im Kanton Bern und welche Aenderungen sollten an den betreffenden gesetzlichen Vorschriften vorgenommen werden?

Philosophische Fakultät I: Kunstgeschichtliche Darstellung der künstlerischen Persönlichkeiten und Zustände in Bern auf der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert.

Philosophische Fakultät I: Volkskunde der deutschen Schweiz nach den literarischen Quellen bis Ende des 16. Jahrhunderts.

Philosophische Fakultät II: Es ist die Landschaft des Kandertales und seiner Zuflüsse (ohne die Simme) nach siedelungsgeographischen Gesichtspunkten zu bearbeiten und Lage, Charakter und Bedeutung der Siedlungen und Wirtschaftsformen in ihrer Bedingtheit durch geographische Faktoren darzustellen und wo möglich auch kartographisch zu fixieren.

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1922.

Eduard Adolf Stein-Preis (Juristische Fakultät): Der Uebergang der Schweiz zur Goldwährung. (Es ist insbesondere zu untersuchen, welche Vor- und Nachteile der Schweiz aus ihrer Teilnahme an der Lateinischen Münzkonvention erwachsen sind, und die Frage zu prüfen, ob unter den durch den Krieg geschaffenen Valutaverhältnissen es für die Schweiz ratsam wäre, zur Goldwährung überzugehen.)

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1922.

Katholisch-theologische Fakultät: Das Verhältnis zwischen Kirche und Staat im schweizerischen Teil der ehemaligen Diözese Konstanz zur Zeit der Mediation verglichen mit den bezüglichen Bestimmungen des neuen Codex juris canonici.

Juristische Fakultät: Die Beteiligung des Gemeinwesens an privatwirtschaftlichen Unternehmungen.

Medizinische Fakultät: Ist die physiologische Bedeutung der Vitamine aus ihren funktionellen oder aus ihren substituierenden Eigenschaften zu erklären?

Veterinär-medizinische Fakultät: Ueber die Vorgänge bei Altersveränderungen an Geweben und Organen.

Philosophische Fakultät I: Es soll untersucht werden, ob sachliche und geschichtliche Zusammenhänge bestehen zwischen den Lehren Husserl's vom „Eidos“ und der „Wesensschau“ und Platons Lehre von der „Idee“ und dem *συννοῦν*. — Dabei soll insbesondere auch die Frage kritisch geprüft werden, ob Beziehungen vorhanden sind zwischen dem Verhältnis von Abstraktion und phänomenologischer Wesensschau einerseits und dem Gegensatz des Aristoteles zu Platons Ideenlehre, wie er in der Aristotelischen „Metaphysik“ zum Ausdruck kommt, andererseits.

Philosophische Fakultät II: Es soll ein Beweis des Satzes der Isoperimeter in einer nicht-euklidischen Ebene gegeben werden; insbesondere ist die Uebertragbarkeit der Steiner'schen Methoden auf die nicht-euklidische Ebene zu untersuchen.

Preisauflage, fällig auf den 1. Oktober 1923.

Preis der Stiftung Travers-Borgstroem (Juristische Fakultät): Die Wechselbeziehungen zwischen den modernen Kartellierungstendenzen und der herrschenden Schutzzollpolitik.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Pour le 31 mars 1924 :

Concours international de la Fondation Travers-Borgstroem.

(Prix institués à l'Université de Berne.)

Sur le sujet : **La nationalisation du crédit. Etude critique de l'organisation du crédit dans un pays déterminé et propositions pour sa nationalisation.**

Les concurrents devront examiner les avantages fiscaux et économiques que l'on peut attendre d'une telle nationalisation. Leur travail comprendra :

A. Un programme général d'institution, dans un pays déterminé, d'un monopole d'Etat de la banque et des assurances, établi sur une base purement commerciale.

B. Un projet de loi relatif à la création et à l'organisation du monopole en question, projet qui devra prévoir des dispositions répressives des actes par lesquels on pourrait chercher à échapper à la loi.

C. Une statistique des conditions économiques et financières actuelles du pays, objet de l'étude, comparées à ce qu'elles étaient avant la guerre, et un devis complet des dépenses nécessaires à la mise en mouvement du nouveau monopole et à son fonctionnement annuel.

Le concours sera ouvert à toute personne sans distinction de nationalité ou de profession.

Les ouvrages devront être présentés au Comité d'administration sous le couvert de l'anonymat en langue allemande, anglaise, française ou italienne jusqu'au 31 mars 1924. Ils devront être dactylographiés en deux exemplaires et écrits sur un côté du papier seulement. Chaque ouvrage aura comme entête une devise quelconque choisie par l'auteur et sera accompagné d'une lettre cachetée portant la même devise marquée sur l'enveloppe et contenant à l'intérieur le nom et l'adresse de l'auteur.

Toutefois, le candidat peut déclarer sur son enveloppe qu'en cas de non-réussite au concours, cette enveloppe et les deux exemplaires de son travail devront être détruits sans autre.

Le résultat final du concours sera annoncé avant la fin de l'année 1924.

Les prix suivants seront décernés :

Trois prix principaux : Premier prix . . . 25,000 frs.
Deuxième prix . . . 20,000 »
Troisième prix . . . 10,000 »

pour les trois meilleurs ouvrages concernant n'importe quelle contrée que le jury estimera d'importance et d'intérêts suffisants.

Quinze accessits de trois mille francs chacun, à répartir, une fois les trois principaux prix attribués, et destinés à récompenser le meilleur ouvrage fourni sur l'un des 10 pays suivants : Allemagne, Belgique, Etats-Unis d'Amérique, Finlande, France, Hollande, Italie, Japon, Russie, Suisse, ou sur l'un des pays faisant partie des 5 groupes suivants : Amérique centrale et du Sud, Autriche-Hongrie et Balkans, Empire britannique, Espagne et Portugal, Etats scandinaves.

Un mémoire sur un ou plusieurs Etats appartenant à une fédération, sur un dominion ou une colonie sera également admis au concours.

Les gagnants des trois grands prix sont d'office hors concours pour le classement des accessits.

S'il n'y a qu'un ouvrage pour un pays ou groupe de pays, l'accessit destiné à ce pays ou groupe de pays sera accordé à son auteur, à moins que le jury n'estime le travail de qualité trop inférieure pour être récompensé.

Pour obtenir des règlements, prière de s'adresser au Bureau de la fondation, Université de Berne.

